

Steinbrunn, am 15.3.2022

Protokoll

der 2. Sitzung des Schulforums

Ort: Online per Zoom

Zeit: Montag, 14.3.2022 um 18.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ergebnispräsentation der externen Schulevaluation
4. Behandlung und Beschlussfassung von Angelegenheiten gemäß § 63 a, Abs. 2 des SCHUG
5. Schulveranstaltungen
6. Allfälliges

Anwesend: Kollegium der VS Steinbrunn-Zillingtal, ElternvertreterInnen und/ bzw. oder deren StellvertreterIn, Mag. Girschik und Herr Ebner von der externen Schulevaluation

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Direktorin Isabella Radatz-Grauszer**
 - Begrüßung der anwesenden Elternteile und KollegInnen.
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - Beschlussfähigkeit gegeben

3. Ergebnispräsentation der externen Schulevaluation

Es ist der Schulleitung und dem Kollegium seit jeher ein großes Anliegen, die Schulqualität an der Schule hoch zu halten und stets zu evaluieren, anzupassen und zu verbessern. Deshalb war die Direktorin gerne bereit, für die Pilotierungsphase der externen Schulevaluation zur Verfügung zu stehen, um Stärken und Schwächen der Schule von außen betrachtet und evidenzbasiert, zu beleuchten.

Im Zuge dieses Evaluationsprozesses wurden die Schulleitung, das Kollegium, die Eltern und die Kinder befragt. Die Ergebnisse werden uns heute im Rahmen dieser Schulforumssitzung präsentiert und werden für die Weiterarbeit am Schulstandort herangezogen.

Die Schulleitung spricht hier den Eltern, die sich einerseits im Rahmen von Fragebögen, aber auch in einem Gruppeninterview eingebracht haben, großen Dank aus. Eine umfassende Sicht auf das Schulgeschehen ist wichtig, um schulintern weitere Entwicklungsschritte zu definieren und dann auch daran zu arbeiten.

Die SchulevaluatorInnen unserer Schule, Frau Girschik und Herr Ebner, sind beim heutigen Schulforum anwesend und werden die Ergebnisse den Erziehungsberechtigten und dem Kollegium präsentieren.

Die beiden SchulevaluatorInnen stehen für Fragen seitens der Erziehungsberechtigten zur Verfügung.

Die Direktorin bedankt sich bei Mag. Girschik und Herrn Ebner für die engmaschige und gute Begleitung und die heutige Rückmeldung.

Der Kurzbericht wird an die Eltern verschickt.

4. Weiterführung der ganztägig geführten Schulform mit getrennter und verschränkter Abfolge im Rahmen von Mehrstufenklassen

- Zum jetzigen Zeitpunkt sind 122 Kinder (davon 53 Kinder für die Ganztagesklasse) für das Schuljahr 2022/23 für die schulische Ganztagesbetreuung gemeldet, was die Führung von 7 Gruppen bedeutet. Kinder der Wartegruppe werden nicht zur schulischen Tagesbetreuung gezählt. (3 Gruppen in getrennter Abfolge/ 4 Gruppen in verschränkter Abfolge)
- Bei der Einschreibung im heurigen Schuljahr konnte wieder das Angebot der Mehrstufenklasse in verschränkter Ganztagesform gewählt werden. Dieses Angebot wird seitens der Eltern weiterhin sehr gut angenommen.
- Die Ganztagesklassen sind eine Ergänzung zum pädagogischen Angebot der Schule und stellen eine Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten dar.
- **Beschluss einstimmig gefasst**

5. Ausblick auf das Schuljahr 2022/23

- Es wurden heuer 55 Schulkinder eingeschrieben. Daraus ergeben sich drei 1. Regelschulklassen. Die restlichen Kinder werden auf die Mehrstufenklassen verteilt. Eine zusätzliche MSK wird eröffnet. Es ergibt sich somit eine Gesamtklassenzahl von 11 Klassen.
- Um dem zusätzlichen Raumangebot nachkommen zu können, wird der Werkraum Klassenraum und der Nachraum 4 ebenfalls. Der Werkunterricht findet somit im nächsten Schuljahr im Klassenraum der Kinder statt.
- Alle anderen Klassen bleiben, auch nach Wegfall der Schülerhöchstzahl, erhalten. Die Direktorin betont, dass die Kleinheit der Gruppe ein großer Erfolgsfaktor im Lernen der einzelnen Kinder darstellt. Individueller Unterricht ist nur so möglich.
- Einzelne Stunden werden aber wenn möglich, wie auch schon in diesem Schuljahr, mit der Parallelklasse zusammengelegt, um Ressourcen zu gewinnen, die dann für Teamteaching oder individuelle Fördereinheiten genutzt werden können.

6. Elternsprechtag

- Der Termin des Elternsprechtages wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Ob die Gespräche als KEL Gespräche zu führen sind, wird noch geklärt.
- Eine Information über den jetzigen Leistungsstand kann allerdings jederzeit erfragt werden. Hier bietet sich ein Telefonat in der Sprechstunde der jeweiligen Lehrkraft an.

7. Weiterverwendung von Schulbüchern

- Die Schulbücher für das nächste Schuljahr werden gemäß des Rundschreibens GZ 2022-0-027.230 ausgewählt. Das Schulforum erklärt sich damit einverstanden.
- Eine Weiterverwendung einzelner Schulbücher aus dem heurigen Schuljahr wird vom Schulforum unterstützt.
- Die Auswahl der Schulbücher wird den LehrerInnen überlassen.
- **Beschluss einstimmig gefasst**

8. Kulturveranstaltungen

- Die Schulleiterin ist der Meinung, dass kulturelle Angebote ehestmöglich wieder in Anspruch genommen werden sollen, sofern dies möglich ist und würde appellieren, diese auch wahrzunehmen. Das Bluatschinkkonzert soll noch im heurigen Schuljahr stattfinden. Ein Termin wurde bereits angefragt.

9. Projekttag

- Die KollegInnen planen Projekttag durchzuführen. In welcher Art und Weise sie stattfinden werden, wird an die Eltern rechtzeitig kommuniziert.
- Die Eltern ersuchen, dass Projekttag mit Übernachtung stattfinden. Die Schulleiterin weist nochmals darauf hin, dass diese Überlegung seitens der KollegInnen nicht gänzlich ausgeschlossen wird, allerdings der jeweilige Lehrer/ die jeweilige Lehrern nach Durchführung einer Risikoanalyse entscheidet.

10. Unverbindliche Übungen/ Zusätzliches Angebot

- Aufgrund der neuen Stundenressourcenberechnung kann noch nicht gesagt werden, welche unverbindlichen Übungen im nächsten Schuljahr angeboten werden können. Die Auswahl wird sich nach dem Interesse der SchülerInnen richten.
- Die Anmeldeformulare werden erst Ende des Jahres ausgegeben.
- Eine Abmeldung von unverbindlichen Übungen während dem Schuljahr ist nicht möglich. Daher sollten die unverbindlichen Übungen im Vorfeld gut überlegt angemeldet werden.
- Die tägliche Bewegungseinheit wird weitergeführt.
- Wrestling goes school sowie auch URFIT werden im Rahmen der schulischen Ganztagesbetreuung auch im kommenden Schuljahr angeboten.

11. Schulfest

- Es ist heuer ein Sportfest geplant. Der Termin 20.5. ist vorerst mal reserviert worden. Die Durchführung soll am Sportplatz stattfinden. Die Eltern unterstützen dieses Vorhaben.
- Da eine Präsentation für Kinder immer einen Mehrwert darstellt, werden sämtliche sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um den Kindern ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen.

12. Verabschiedung der 4. KlässlerInnen

- Die Verabschiedung der 4. Klassen wird stattfinden. Ein genauer Termin wird zeitgerecht an die Eltern weitergeleitet.
- In welcher Art und Weise diese durchgeführt werden kann, muss abgewartet werden.
- Ob im Anschluss an die kleine Feier stattfindet, oder die Verabschiedung mit dem Teil der Schule endet, liegt im Ermessen der Eltern.

13. AUVA Radworkshop

- Die Schulleiterin hat die Schule auch heuer für den AUVA Radworkshop angemeldet. Leider wurde der Schule in diesem Schuljahr keine Zusage erteilt. Die Radfahrprüfung findet aber unabhängig von der Teilnahme statt. Die Direktorin ersucht die Eltern der ViertklässlerInnen das Fahrradfahren gut zu üben, sodass die Kinder Sicherheit gewinnen. Die theoretischen Inhalte werden in der Schule erarbeitet und müssen dann von den Kindern gelernt werden.

14. Känguru der Mathematik

- 22 Kinder werden kommenden Donnerstag am Känguru der Mathematik teilnehmen.

Die Safety Tour findet heuer nicht statt.

Beim Sumsi Cup und dem Hopsi Hopper Cup wird die Schule mit jeweils einer Mannschaft teilnehmen. Trainiert werden unsere Kinder von unserem Bewegungsscoach Lukas Mössner.

15. Covidmaßnahmen

- Die Regelungen im Bereich der Hygienemaßnahmen haben sich nicht geändert. Augenblicklich werden die Kinder zwei Mal die Woche mittels PCR und 5 mal mittels Antigen Schnelltest getestet.
- Auch für die Lehrkräfte steht dasselbe Testangebot zur Verfügung. Weiter tragen die KollegInnen durchgängig FFP2 Masken im Unterricht.
- Die Schulleiterin informiert die ElternvertreterInnen, dass die Ninja Pässe bis zu den Osterferien ausgestellt sind. Ob danach weitergetestet wird, entzieht sich der Kenntnis der Direktorin.

16. Allfälliges

- Die Zeckenschutzimpfung wird auch in diesem Schuljahr angeboten. Anmeldeformulare, sowie der Zahlungsbeleg wurden bereits abgegeben.
- Die Fahrradprüfung wird auch in diesem Schuljahr abgelegt. Die Kinder werden von den Klassenlehrerinnen darauf vorbereitet. Genauere Informationen diesbezüglich gibt es allerdings noch nicht.
- Die Kooperation mit dem Fotografen Starkl und der Firma Knotzer sollen laut Wunsch der ElternvertreterInnen auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.
- Die Eltern werden davon in Kenntnis gesetzt, dass auch im kommenden Schuljahr die schulautonomen Tage durch die Pädagoginnen des Nachmittags überbrückt werden. Der Bedarf für das heurige Schuljahr wird rechtzeitig erhoben. Ebenfalls

bietet die Gemeinde über die Schule eine Betreuung für die Ferien an. (Osterferien, Sommerferien im August) Die Bedarfserhebung für die Sommerferien wird alsbald durchgeführt.

- Die Direktorin informiert die Eltern, dass ukrainische Kinder bereits an der Schule aufgenommen wurden. Diesbezüglich sind noch eine Spendensammlung und ein Lauf für den Frieden geplant. Informationen an die Eltern werden immer zeitgerecht weitergeleitet. Die Schulleiterin bedankt sich für die großzügige Unterstützung.
- Der Schule steht, da der 7.1. bundesweit als schulautonom freier Tag festgelegt wurde, ein weiterer schulautonomer Tag zu. Die ElternvertreterInnen werden dies in den jeweiligen Klassengruppen diskutieren und eine Entscheidung an die Schulleitung weiterleiten.

Die Direktorin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und beendet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Ende der 2. Schulforumssitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzende: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

Schriftführung: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

Kenntnisnahme des Protokolls: